

Karl Hegel an Christoph Friedrich Stälin, Erlangen, 31. August 1859

WLB Stuttgart, NL Stälin Cod. Hist. 866, 3

Erlangen, 31. August 1859

Hochverehrter Freund¹,

ganz glücklich sind wir von unserer schönen und durchaus befriedigenden Reise zurückgekehrt; ich selbst bin seit gestern wieder in Erlangen, meine Frau verweilt noch einige Tage mit den Kindern auf dem Lande. Nach den genußreichen Tagen in Stuttgart, an die wir nicht denken können, ohne uns gegen Sie u[nd] die theuren Ihrigen aufs Lebhafteste verpflichtet zu fühlen – führte uns nächste Reise nach Heilbronn u[nd] Heidelberg, sodann über Ca[rls]ruh, Baden u[nd] Freiburg nach Basel u[nd] von d[a]² über Zürich an den Bodensee, woselbst wir ein[ige] Tage in Rorschach und Umgebung verweilen. Üb[er]all waren wir von herrlichem Wetter begünstigt erfreuten wir uns des besten Wohlseins. In Heidelb[er]g traf ich Gervinus, Schlosser u[nd] Häusser, in Carlsruh Mone, in Basel Gerlach u[nd] andere Collegen. Die dortigen Bibliotheken habe ich, wengleich mit | geringer Ausbeute benutzt. Wichtig war mir die Unterhaltung u[nd] Verständigung mit Mone, der durch seine Quellensammlung in Baden vollständig aufräumen u[nd] uns nichts übrig lassen wird. In Heilbronn verdanke ich Ihrer Empfehlung eine sehr freundliche Aufnahme bei Herrn Titot; es gibt dort nur sehr interessante Rathsprötokolle, aber die Weinbücher u[nd] sonstige spätere Chroniken sind für uns ohne Werth. Von dem Bodensee aus machte ich einen Streifzug nach Ravensburg, traf es aber so unglücklich, daß gerade am selben Tage ein allgemeines Kinderfest gefeiert wurde, bei welchem ich zwar zum Vergnügen meiner lieben Frau zusehen durfte, aber mit den gesuchten Chroniken völlig leer ausging. Überdies war der Stadtschultheiß noch verreist u[nd] der Stadtschreiber Knoll, der mir als der in den Archivalien kundigste Mann bezeichnet wurde, war trotz allen meinen u[nd] anderen hülfreichen Bemühungen in dem Menschengedrange auf dem grünen Platz nicht zu finden. Ich bin deshalb schon wieder in dem Fall, mich an Ihre gütige Vermittelung wenden zu müssen, weil ich hoffe durch diese leichter u[nd] sicherer zum Ziele zu gelangen, als es mir auf directem Wege möglich sein würde. Von dem Ravensburger Chroniken haben Sie | selbst in Ihren Aufzeichnungen mir schon Nachricht gegeben. Die in der Stutt[garter] Hofbibl[iothek] vorhandene von Schlaperitz habe ich eingesehen; sie ist, wie die spätere, die sich anschließt für uns ohne Werth. Aber es gibt eine ältere von Jodocus Geng (geb. 1418), welche auch Eben in seinem Versuch einer Gesch[ichte] der Stadt R[avensburg] in der Vorrede erwähnt. Diese wollte ich nachfragen. Hätten nun wohl Sie die Güte, deshalb eine Anfrage an H[errn] Stadtschreiber Knoll zu richten, über ihn zu veranlassen, im Stadtarchiv deshalb Nachforschung anzustellen u[nd] genügende Auskunft zu geben? ich denke, daß er sich dazu gegen den würtemberger Landsmann u[nd] berühmten Historiker bereitwilliger finden lassen wird, als gegen einen ihm völlig unbedeutenderen Erlanger Professor. –

In Lindau fand ich die Stadtbibliothek geschlossen; hier u[nd] in Memmingen muß ich brieflich nachfragen. In Kempten traf ich nichts mehr an; es ist Alles nach München ins Reichsarchiv gekommen oder sonst verzettelt.

1 Der hier vorliegende Brief behandelt den Auftakt zu dem großen Forschungs- und Editionsplan Karl Hegels (1813-1901) über die „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“ im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München mit den ersten Recherchen und Forschungsreisen von Seiten des Editionsleiters auch hinsichtlich Methodik, Konzeption und erste Überlegungen sowie Vorarbeiten zur konkreten Umsetzung des Vorhabens; vgl. hierzu auch einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 165 ff.

2 Hier wie im Folgenden Randabschneidung, anhand des Kontextes ergänzt.

Mit dem Münchener Archiv aber habe ich dieselben Erfahrungen gemacht, wie Böhmer: man muß erst von anderswoher erkundigen, was sich darin befindet, an Ort u[nd] Stelle selbst fragt man vergebens. –

Anliegend sende ich Ihnen die beiden entliehenen Bücher | aus der Stuttg[arter] Hofbl[iothek] mit bestem Dank zurück. – Von München aus, wo ich spätestens bis zum 24. Sept[ember] sein werde, gebe ich Ihnen Nachricht über das Quartier, wie ich versprochen, u[nd] freue mich schon jetzt auf das Zusammensein mit Ihnen in u[nd] außerhalb unserer hohen Commission.

Mit den besten Empfehlungen u[nd] Grüßen an Ihre verehrte Frau u[nd] Fräulein Tochter

treulichst der Ihrige
C[arl] Hegel.

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Stälin, Christoph Friedrich [= Stälin, Christoph Friedrich] [staelinchristoph_6165](#)
Böhmer [= Böhmer, Johann Friedrich] [pers_0026](#)
Eben [= Eben, Johann Georg] [ebenjohangeorg_90427](#)
Frau [= Tucher, Susanna Maria Karoline Henriette, verh. Hegel] [tuchersusanna_2501](#)
Frau [= Glocker, Charlotte, verh. Stälin] [nnnnverh_49897](#)
Gerlach [= Gerlach, Franz Dorotheus] [gerlachfranzdoro_12612](#)
Gervinus [= Gervinus (Gervin), Georg Gottfried jun.] [gervinusgeorg_3879](#)
Häusser [= Häusser, Ludwig] [haeusserludwig_6930](#)
Jodocus Geng [= Geng, Jodocus (Jost)] [geng_57500](#)
Kindern [= Hegel, Anna (Annchen) Maria Carolina, verh. Klein] [hegelanna_8679](#)
Kindern [= Hegel, Luise Friederike Caroline, verh. Lommel] [hegelluise_6133](#)
Kindern [= Hegel, Maria (Mariechen, Mimi)] [hegelmaria_9055](#)
Kindern [= Hegel, Georg Sigmund Emanuel] [hegelgeorg_9011](#)
Knoll [= Knoll, N. N.] [knollnn_79386](#)
Mone [= Mone, Franz Josef] [monefranzjosef_79843](#)
Schlaperitz [= Schlapperitz, Johann Ludwig] [schlaperitzjohann_15800](#)
Schlosser [= Schlosser, Friedrich Christoph] [schlosserfriedrich_5849](#)
Titot [= Titot, Heinrich] [totoheinrich_95455](#)
Tochter [= Stälin, Emilie Charlotte, verh. Winterlin] [staelinemiliechar_78742](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Baden [= Baden] [baden_1399](#)
Basel [= Basel] [base_7773](#)
Bodensee [= Bodensee] [bodensee_4635](#)
Carlsruh [= Karlsruhe] [carlsruhe_3269](#)
Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Freiburg [=] [freiburgimbreisgau_88698](#)
Heidelberg [= Heidelberg] [heidelberg_9005](#)
Kempten [= Kempten] [kempten_7086](#)
Lindau [= Lindau] [lindau_1411](#)
Memmingen [= Memmingen] [memmingen_63337](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Ravensburg [= Ravensburg] [ravensburg_15749](#)
Rorschach [= Ro(h)rschach] [rohorschach_9220](#)
Stuttgart [= Stuttgart, auch: Stuttgard] [stuttgart_6321](#)
Zürich [= Zürich] [zuerich_3780](#)

Sachen

Archivalien [= Archivalien] [archivalien_82971](#)

Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler]

[swrt_0034](#)

Chroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)

Commission [= Commission, historische, Münchener] [commission_83143](#)

Erlanger [= Erlanger] [erlaner_52135](#)

Fräulein [= Fräulein] [fraulein_46200](#)

Geschichte [= Geschichte] [geschichte_93926](#)

Historiker [= Historiker] [historiker_54820](#)

Münchener [= Münchener, Münchner, Münchnerin] [muenchner_81877](#)

Professor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)

Quellensammlung [= Quellensammlung] [quellensammlung_86358](#)

Quellensammlung [= Quellensammlung (Mone)] [quellensammlungmo_63579](#)

Rathsprotokolle [= Rathsprotokolle] [rathsprotokolle_50175](#)

Ravensburger [= Ravensburger] [ravensburger_35922](#)

Reichsarchiv [= Reichsarchiv Drenthe] [reis_82899](#)

Stadtarchiv [= Stadtarchiv Ravensburg] [stadtarchivravens_62648](#)

Stadtbibliothek [= Stadtbibliothek (Lindau)] [stadtbibliothekli_50069](#)

Stadtschreiber [= Stadtschreiber] [stadtschreiber_24836](#)

Stadtschultheiß [= Stadtschultheiß] [schultheiss_56190](#)

Stuttgarter [= Stuttgarter] [stuttgarter_38026](#)

Stuttgarter Hofbibliothek [= Stuttgarter Hofbibliothek] [stuttgarterhofbibl_50206](#)

Versuch einer Geschichte der Stadt Ravensburg [= Versuch einer Geschichte der Stadt Ravensburg]

[versucheinergesch_40439](#)

Weinbücher [= Weinbücher] [weinbuecher_29455](#)

grünen Platz [= Grüner Platz; siehe Grüner Turm am Marienplatz (Ravensburg)] [gruenerplatz_84477](#)

hülfreichen [= hülfreich] [huelfreich_12945](#)

würtemberger [= Würt(t)embergisch, würt(t)emberger, Würt(t)emberger] [wuerttembergisch_97326](#)

Quellen und Literatur

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

WLB Stuttgart, NL Stälin Cod. Hist. 866, 3

[= *LB Stuttgart*.] [brfsrc_0020](#)